

Goldener Oktober

Pures Gold zu meinen Füßen,
im Sonnenlicht erstrahlt der Glanz.
Von oben tänzelt es hernieder -
wie leicht beschwingt im Tanz.

Blatt für Blatt fällt so herab,
es raschelt jeder Schritt.
Die Jahreszeit befiehlt es so -
und alle machen mit.

Im Frühjahr sah die Knospen ich,
der Blättchen, zart und klein.
In hellem Grün sie brachen auf -
ein Augenschmaus im Sonnenschein.

Im saftigen Grün ein Blätterdach
lud zum Spaziergang ein.
Das war die Sommerzeit -
sie führt uns in den Herbst hinein.

Nun mein Blick streift bunte Kronen,
kein Baum je schöner war.
Wie zum Fest herausgeputzt -
dem Ende zu geht dieses Jahr.

Ein Abschied ist's mit Farbenfeuer,
ein Gruß an uns von der Natur.
Es bleibt nur knorriges Geäst -
zur Ruhe gehen Wald und Flur.

Ingeborg Fründt, Oktober 2008